

8 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbat bis 1992 in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schloss in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 43 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird. Die vorliegende Gemeindeklassifikation basiert auf den Angaben für das Jahr 2010.

Tabelle 43: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen im Jahr 2012

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen	Museen an-geschrieben	davon: geantwortet in %	davon: mit Besuchszahl in %	Besuchszahl der Museen	Anzahl der Ausstellungen
1 Million und mehr	4	306	260 85,0	246 80,4	25.486.250	677
500.000 – 1 Million	11	254	230 90,6	220 86,6	16.250.245	613
200.000 – 500.000	29	293	257 87,7	234 79,9	8.361.982	618
100.000 – 200.000	45	353	318 90,1	297 84,1	10.796.183	744
50.000 – 100.000	102	462	405 87,7	375 81,2	9.216.120	831
20.000 – 50.000	460	1.040	878 84,4	817 78,6	13.645.835	1.794
10.000 – 20.000	673	1.117	904 80,9	846 75,7	9.477.502	1.418
unter 10.000	2.038	2.530	1.984 78,4	1.813 71,7	19.573.516	2.245
Gesamt	3.362	6.355	5.236 82,4	4.848 76,3	112.807.633	8.940

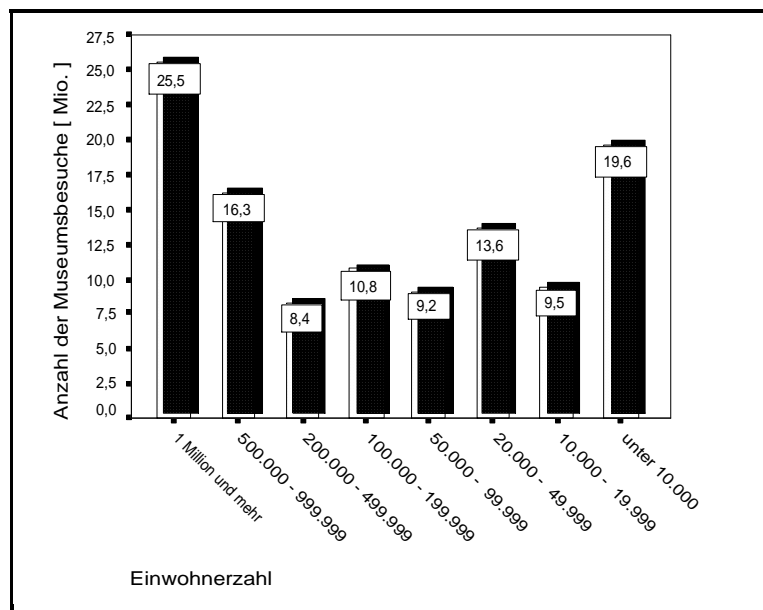
2.708 Einrichtungen bzw. 42,6 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.708 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 83.756.615 etwa 74 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 306 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg, Köln und München. Davon haben 246 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 25,5 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.647 Museen mit zusammen 29.051.018 Besuchen im Jahr 2012. Diese Gruppe unterteilen wir in a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 40 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe wurden insgesamt 19,6 Mio. Besuche gezählt. Das sind 17,4 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder sechste Besuch fand 2012 in diesen Museen statt.

Abb. 17 zeigt, dass die Gruppe der Museen in den Metropolen die meisten Museumsbesuche in Deutschland aufweist, gefolgt von den Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Abbildung 17: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen

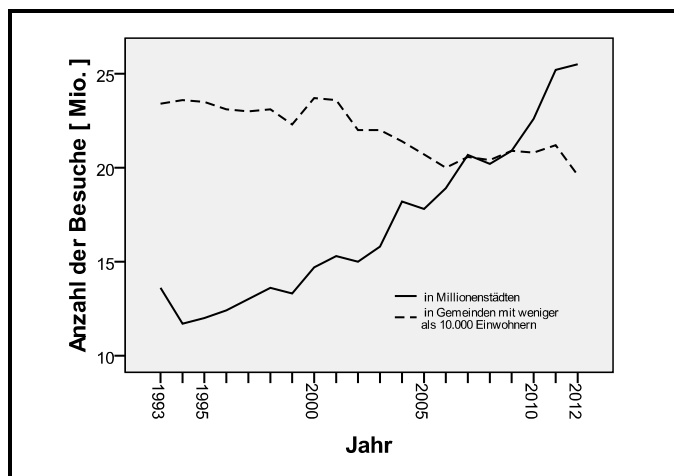


Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. In den Jahren 2008 und 2009 war die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte und die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern in etwa gleich hoch. Im Jahr 2010 hatten die Museen der Millionenstädte eine um ca. 1,8 Mio. höhere Anzahl der Besuche als die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2011 und 2012 fortgesetzt. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 18 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg. Während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgegangen sind, zeigten sie im Jahr 2011 einen Zuwachs von fast 450.000 Besuchen. Im Jahr 2012 hatten diese Gemeinden einen Rückgang von ca. 1,6 Mio. Besuchen.

In den folgenden Tabellen 44–46 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die seinerzeit auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingingen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 44 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (32,2 % der 2.708 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen 44,5 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.355 Museen). So sind die Volks- und Heimatkundemuseen nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,5 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten.

Abbildung 18: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern



Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr vier Fünftel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Die Besuche der Historischen und archäologischen Museen werden in der Städtetags-Auswahl zu 75,3 % erfasst, die der Schloss- und Burgmuseen nur zu etwa 51,5 %.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 24,3 % leicht unterrepräsentiert sind (28,3 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,8 % gegenüber 7,4 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 36,2 % (gegenüber 39,7 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 46 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 46 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft, immer wieder gefordert.

Tabelle 44: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	871	(834)	745	(721)	695	(677)	7.941.276	(8.058.028)	1.769	(1.824)
2 Kunstmuseen	444	(430)	385	(389)	357	(368)	18.034.400	(16.820.943)	1.452	(1.425)
3 Schloss- und Burgmuseen	120	(116)	113	(110)	110	(107)	7.034.537	(6.655.536)	92	(94)
4 Naturkundliche Museen	128	(128)	109	(108)	104	(98)	5.920.294	(5.700.318)	247	(261)
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	376	(352)	313	(310)	282	(281)	14.597.256	(13.606.981)	493	(532)
6 Historische und archäolog. Museen	241	(230)	216	(204)	203	(194)	14.855.858	(14.016.158)	324	(360)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(26)	25	(26)	25	(24)	2.542.208	(2.384.438)	112	(110)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	453	(441)	392	(380)	364	(347)	9.034.969	(9.193.705)	628	(623)
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	50	(49)	50	(48)	49	(47)	3.795.817	(3.827.118)	160	(173)
Gesamt	2.708	(2.606)	2.348	(2.296)	2.189	(2.143)	83.756.615	(80.263.225)	5.277	(5.402)

Eine neuere Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 45: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)
1 Staatliche Träger	337	(329)	304	(297)	283	(278)	19.329.409	(17.515.993)	647	(668)
2 Kommunale Träger	979	(964)	883	(893)	839	(840)	16.457.961	(16.719.630)	2.565	(2.660)
3 andere Formen öffentl. Rechts	284	(279)	264	(265)	246	(249)	25.739.345	(24.997.852)	619	(674)
4 Vereine	657	(610)	532	(505)	493	(475)	8.355.859	(7.573.264)	773	(758)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	151	(139)	128	(116)	116	(107)	8.298.181	(8.602.083)	244	(225)
6 Stiftungen des privaten Rechts	89	(85)	76	(69)	73	(65)	2.981.741	(2.332.399)	206	(192)
7 Privatpersonen	130	(123)	92	(89)	74	(71)	875.238	(976.284)	70	(75)
8 Mischformen privat + öffentl.	81	(77)	69	(62)	65	(58)	1.718.881	(1.545.720)	153	(150)
Gesamt	2.708	(2.606)	2.348	(2.296)	2.189	(2.143)	83.756.615	(80.263.225)	5.277	(5.402)

Tabelle 46: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)	2012	(2011)
Baden- Württemberg	436	(416)	368 84,4	(358) (86,1)	339 77,8	(333) (80,0)	11.051.613	(11.008.461)	676	(666)
Freistaat Bayern	348	(340)	308 88,5	(307) (90,3)	290 83,3	(294) (86,5)	11.472.062	(11.618.028)	614	(627)
Berlin	163	(161)	140 85,9	(143) (88,8)	134 82,2	(138) (85,7)	15.930.853	(15.791.060)	375	(400)
Brandenburg	104	(92)	88 84,6	(80) (87,0)	80 76,9	(74) (80,4)	2.445.618	(2.127.202)	203	(230)
Bremen	35	(33)	32 91,4	(28) (84,8)	30 85,7	(26) (78,8)	1.269.814	(1.244.090)	93	(70)
Hamburg	60	(56)	49 81,7	(46) (82,1)	46 76,7	(42) (75,0)	1.873.358	(1.699.043)	99	(92)
Hessen	174	(167)	155 89,1	(153) (91,6)	146 83,9	(139) (83,2)	4.527.639	(3.116.694)	393	(368)
Mecklenburg- Vorpommern	47	(44)	41 87,2	(40) (90,9)	37 78,7	(39) (88,6)	1.566.914	(1.782.264)	92	(98)
Niedersachsen	255	(249)	221 86,7	(227) (91,2)	209 82,0	(208) (83,5)	4.049.754	(4.210.917)	494	(479)
Nordrhein- Westfalen	536	(531)	451 84,1	(445) (83,8)	419 78,2	(407) (76,6)	14.242.274	(13.407.274)	1.029	(1.009)
Rheinland- Pfalz	92	(89)	80 87,0	(79) (88,8)	74 80,4	(73) (82,0)	2.641.541	(1.965.029)	173	(204)
Saarland	28	(27)	24 85,7	(24) (88,9)	20 71,4	(20) (74,1)	407.274	(550.435)	55	(56)
Freistaat Sachsen	155	(137)	144 92,9	(122) (89,1)	136 87,7	(116) (84,7)	6.309.479	(5.785.872)	407	(443)
Sachsen- Anhalt	100	(93)	86 86,0	(81) (87,1)	80 80,0	(80) (86,0)	1.856.982	(1.727.078)	221	(238)
Schleswig- Holstein	74	(76)	66 89,2	(71) (93,4)	56 75,7	(65) (85,5)	1.070.987	(1.144.462)	138	(174)
Thüringen	101	(95)	95 94,1	(92) (96,8)	93 92,1	(89) (93,7)	3.040.453	(3.085.316)	215	(248)
Gesamt	2.708	(2.606)	2.348 86,7	(2.296) (88,1)	2.189 80,8	(2.143) (82,2)	83.756.615	(80.263.225)	5.277	(5.402)